

PRESSEINFORMATION

GLOBART präsentiert

"Living In Art Brut. 123 Works from the Hannah Rieger Collection"

8. September bis 23. Oktober 2017

Vernissage 7. September 2017, 18:00 Uhr

museumkrams

Körnermarkt 14

3500 Krems/Donau

123 Art Brut-Werke im museumkrams

"Leben in Art Brut" als Marke der Sammlerin Hannah Rieger

Die Denkwerkstatt GLOBART präsentiert im Rahmen der 20. GLOBART ACADEMY in Kooperation mit dem **museumkrams** (Körnermarkt 14, 3500 Krems) vom 8. September bis 23. Oktober 2017 (Eröffnung: Donnerstag, 7. September 2017, 18 Uhr) die Ausstellung "Living in Art Brut. 123 Works from the Hannah Rieger Collection" und setzt damit eine Ausstellungsserie fort.

Die Sammlung Hannah Rieger zählt mit über 425 Werken zu den großen spezialisierten Art Brut-Sammlungen in Österreich. 123 Arbeiten werden gezeigt, davon 62 von KünstlerInnen aus Gugging, die auch den Kern der Sammlung Hannah Rieger bilden. Die Ausstellung wird kuratiert von Monika Jagfeld, Direktorin des Museum im Lagerhaus, Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut, St. Gallen, Schweiz.

"Leben in Art Brut" bezieht sich auf die Haltung der Sammlerin Hannah Rieger. Sie gestaltet ihr Leben und Arbeiten - als Ökonomin, Beraterin für berufliche Entwicklung und Vortragende - zunehmend innerhalb der Welt von Art Brut. "Living in Art Brut" ist zur Marke ihrer Sammlung geworden, deren Beginn im Jahr 1991 liegt:

"Art Brut ist seit 1991 mein Projekt der Leidenschaft und hilft mir, Halt und Orientierung in einer Welt der permanenten Verwandlung zu finden".

Die 17 Künstlerinnen und 40 Künstler der Ausstellung

Perihan Arpacilar, Josef Bachler, Laila Bachtiar, Beverly Baker, Pearl Blauvelt, Ida Buchmann, Raimundo Camilo, Nek Chand, Kashinath Chauwan, Anton Dobay, Guo Fengyi, Jaime Fernandes, Leonhard Fink, Alois Fischbach, Johann Fischer, Franz Gableck, Jill Gallieni, Johann Garber, Giordano Gelli, Madge Gill, Martha Grunenwaldt, Paul Goesch, Hassan (Ousseynou Gassama), Johann Hauser,

PRESSEINFORMATION

Margarethe Held, Magali Herrera, Josef Hofer, Gertrude Hozatko-Mediz, Aurel Iselstöger, Franz

Kamlander, Peter Kapeller, Nina Karasek, Franz Kernbeis, Fritz Koller, Davood Koochaki, Johann Korec, Pradeep Kumar, Dwight Macintosh, Dan Miller, Donald Mitchell, Michel Nedjar, Marilena Pelosi, Otto Prinz, Heinrich Reisenbauer, André Robillard, Karoline Roszkopf, Arnold Schmidt, Philipp Schöpke, Günther Schützenhöfer, Mary T. Smith, Oswald Tschirtner, Karl Vondal, August Walla, Scottie Wilson, Josef Wittlich, Agatha Wojciechowsky und Carlo Zinelli.

Art Brut: 1945 erstmals definiert

Art Brut ist die Bezeichnung des französischen Weinhändlers und Künstlers Jean Dubuffet (1901 bis 1985) für diese "rohe", unverfälschte Kunst, die überwiegend von Autodidakten, oftmals in psychiatrischen Kontexten, geschaffen wird. Und das unbeeinflusst vom Geschmack aktueller Kunst-Trends und ungehindert von den Bologna-Erfordernissen der Kunstuniversitäten. Immer den jeweiligen "individuellen Mythologien" (Harald Szeemann) verpflichtet. Oder in den Worten Arnulf Rainers, des größten österreichischen Art Brut Sammlers: "Art Brut hat es immer gegeben, es ist nur nicht beachtet worden".

Art Brut kommt gegenwärtig immer wieder und immer mehr in die Aufmerksamkeit der Kunstöffentlichkeit, derzeit in der 57. Biennale in Venedig. Der dort prominent im Rahmen von "Arte Viva Arte" im Arsenale präsentierte amerikanische Künstler Dan Miller, der auch im MoMA in New York vertreten ist, findet sich mit 3 Arbeiten in der Ausstellung im **museumkrams**.

Das Buch zur Ausstellung

Zu der Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Buchkatalog "Living in Art Brut. 123 Works from the Hannah Rieger Collection", herausgegeben von Hannah Rieger und Heidemarie Dobner, GLOBART, Wien 2017, auf deutsch und englisch. Beiträge von Arno Böhler, Heidemarie Dobner, Johann Feilacher, Monika Jagfeld, Hannah Rieger und Wilfried Stadler. ISBN: 978-3-9502173-6-0, Preis EUR 25, erhältlich im Shop des museum gugging, Am Campus 2, 3400 Maria Gugging, beim Kunstverlag Wolfrum, Augustinerstrasse 10, 1010 Wien, in der Buchhandlung Brigitte Salanda, Fischerstiege 1-7, 1010 Wien und bei GLOBART.

Pressekontakt

Mag. Pippa Belcredi

pippa.belcredi@globart.at

0676/841 090 25